

Entschuldigung von Eltern

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 30. Oktober 2011 08:54

Zitat von Moebius

Du gibst dich hier reichlich selbstgerecht.

Es wurden genug sachliche Argumente genannt, warum man als Lehrer den Ferienbeginn hier nicht noch eigenmächtig weiter aufweichen kann. Die werden von dir aber völlig ignoriert, stattdessen ziehst du das Problem immer auf die Beziehungsebene, weil du offenbar da deine Entscheidungen treffen möchtest. Mach was du willst, aber sei dir bewusst, dass dein Verhalten auf deine Kollegen möglicherweise anders wirkt als du es hier darzustellen versuchst (nämlich nicht als "menschlich", sondern als "lässt aus Bequemlichkeit alles durchgehen und macht den anderen damit die Arbeit schwer").

naja.. damit kann ich leben. im endeffekt werde ich mich auch für meinen job nicht verstellen. ich geh nun mal von mir selbst aus. ich kann mir gut vorstellen, dass einem im stress einmal dinge durchgehen.

von daher kann ich den vater verstehen.

ob das als bequemlichkeit gesehen wird.. wen juckts...mich nicht..

ich werde hier sicherlich mit meiner meinung nicht hinterm berg halten.. egal wie hier die echten,engagierten, sich an die regeln haltenden anderen kollegen das sehen..

icch muss mit meinen entscheidungen ja auch leben bzw. mit konsequenzen...

außerdem stimmt es nicht, dass automatisch ein attest verlangt wird.. sondern es heißt, dass bei einem verdacht ein attest verlangt werden kann (dieser verdacht besteht halt kurz vor und nach den ferien).. es MUSS aber nicht.. sondern KANN... wenn ich mich irre... her mit dem genauen gesetzestext...